

a) DEKRET DES LANDESHAUPTMANNNS vom 10. Dezember 1999, Nr. 67<sup>1)</sup>

**Prüfungsprogramme für die Lehrabschluß- bzw. Gesellenprüfungen für die Lehrberufe: Schönheitspfleger und - Masseur, Fußpfleger, Sägewerker, Trockenreiniger, Pelznäher, Kürschner, Präparator, Stricker, Weber, Sticker, Näher, Bildhauer, Holzschnitzer, Fassmaler, Metzger, Kaminkehrer, Bäcker, Konditor, Grafiker, Fotosetzer, Druckformenhersteller, Reprolithografen, Siebdrucker, Buchbinder, Elektromechaniker, Elektriker, Heizungs- und Sanitärinstallateur, Karosseriebauer, KFZ-Mechaniker, Herrenfriseur, Damenfriseur, KFZ-Elektriker, Lagerverwalter, Lagerhalter, Bürofachkraft, Gemischtwarenverkäufer, Textilverkäufer, Lebensmittelverkäufer, Handel allgemein, Drogist, Servierfachkraft und Koch/Köchin**

1)Kundgemacht im Beibl. Nr. 2 zum A.Bl. vom 25. Jänner 2000.

## Fassmaler

---

Die Gesellenprüfung für den Lehrberuf Fassmaler besteht aus zwei Teilen:

- a) einer praktischen Prüfung (Höchstdauer von 26 Stunden),
- b) einem Fachgespräch (Dauer ca. 30 Min. pro Kandidat).

a) Praktische Prüfung (Höchstdauer von 26 Stunden):

Die ganze praktische Prüfung muß in der Schule abgelegt werden.

- Eine Figur (60 cm Höhe) lasieren oder fassen oder antikisieren mit Dekoration
- Ausführung einer Vergoldung auf Holz
- Stilleben (Aquarell, Tempera oder Ölfarbe)
- Dekoration auf Papier oder Holzplatte mit Pinsel
- Freihandzeichnen (Portrait)

b) Fachgespräch (Dauer ca. 30 Minuten):

Zum Fachgespräch ist zugelassen, wer die praktische Prüfung bestanden hat. Das Fachgespräch geht von der praktischen Prüfung aus, und beinhaltet Fragen aus folgenden Fächern: Fachkunde und Kunstgeschichte.

Fachkunde

- Farbenlehre
- Pigmente und Farbstoffe
- Emulsionen
- Binde- und Lösemittel
- Pinsel
- Grundieren, Fassen, Präparieren, Lasieren, Beizen, Aquarellieren
- Glanzvergoldung, Ölvergoldung (Echt und Metall) für Innen und Außen

Kunstgeschichte

- Die griechische, etruskische, römische, byzantinische, karolingische, altchristliche, romanischen, gotische Kunst, Kunst der Renaissance, des Barockes und des Rokokos.
- Die Kunst im 19. Jahrhundert, die Kunst in Südtirol, die Geschichte der Talkirchen und Künstler in Gröden.

Wer die praktische Prüfung und das Fachgespräch bestanden hat, hat die Gesellenprüfung bestanden und erhält ein Prüfungszeugnis und den Gesellenbrief. Wer das Fachgespräch nicht besteht, dem bleibt die bestandene praktische Prüfung erhalten, er braucht nur das Fachgespräch zu wiederholen.